

**TOP 3 „Informationen“
zur Sitzung des JHA
am 17. April 2008**

Zu den Informationen, die bereits mit der Einladung versandt wurden, liegen nun 5 weitere Informationen vor:

1. Entwicklung Kinderbeirat

Vom 17. bis 20. März 2008 wurde das Projekt „Gründung eines Kinderbeirates in Rheine“ durchgeführt.

Veranstalter waren:

- Jugend- und Familiendienst e. V.
- Stadtjugendring Rheine e. V.
- Stadt Rheine – Jugendamt

40 Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren nahmen an dieser Aktion teil. Im Laufe der Woche haben die Kinder sich mit Themen, wie Mobbing, Umwelt und Kinderrechte, in Form von Projektarbeit beschäftigt.

Zum Abschluss wurde der Kinderbeirat Rheine gegründet. 19 Kinder haben dazu ihre Wünsche, Vorstellungen und Ideen zur aktiven Arbeit des Kinderbeirates in Rheine vorgestellt und werden ab sofort an deren Umsetzung arbeiten. Der erste öffentliche Auftritt findet am **06. Mai, 17:00 Uhr**, im Rathaus statt. Hier wird die selbst gestaltete „Meckerbox“ offiziell an Frau Dr. Kordfelder übergeben.

Der Kinderbeirat wird an folgenden Themen in Form von Projektarbeit weiterarbeiten:

- ⇒ Mobbing
- ⇒ Weltkindertag
- ⇒ Spielplatz
- ⇒ Umwelt

2. Antrag JFD „Medeto“

Der Jugend- und Familiendienst hat nach Gesprächen mit der Verwaltung einen überarbeiteten Antrag mit ergänzenden Informationen vorgelegt. Es wird vorgeschlagen, die sehr detailreiche Thematik zunächst im Unterausschuss „Jugendarbeit und Kindertagesstätten“ vorzubereiten. Zu der Sitzung im Unterausschuss soll der Jugend- und Familiendienst eingeladen werden, um das Projekt detailliert vorstellen und Fragen der Ausschussmitglieder direkt beantworten zu können.

3. Antrag Stadtjugendring „Mittel für Projekte im Bereich Partizipation“

Der Stadtjugendring hat einen Antrag an den Jugendhilfeausschuss gerichtet, die Haushaltsmittel im Produktbereich Jugendarbeit (Produkt 2104) um 10.000 € anzuheben, um zusätzliche Mittel für Projekte im Bereich Partizipation bereitzustellen. Zur Finanzierung werden Einsparungen in gleicher Höhe im Produktbereich 2105 „Öffentliche Spielplätze“ bei der Position „Beschäftigungsprojekte“ vorgeschlagen.

Auch hier schlägt die Verwaltung eine Vorberatung im Unterausschuss „Jugendarbeit und Kindertagesstätten“ vor.

4. Antrag der SPD-Fraktion „Sprachförderung für Kinder“

Der Antrag der SPD-Fraktion zur „Sprachförderung für Kinder“, der in der Januar-Sitzung des Jugendhilfeausschusses bekannt gegeben wurde, bedarf der weiteren Aufarbeitung.

Nach dem die ersten Vorarbeiten geleistet wurden, werden nun in Zusammenarbeit von FB 2 und FB 1/VHS die im Antrag enthaltenen Fragen baldmöglichst beantwortet.

5. Familienberichterstattung

Die redaktionellen Arbeiten am Familienbericht gehen nun ihrem Ende entgegen. Der erste Korrekturabzug wird hier in wenigen Tagen erwartet. Dieser soll hier bis zum 7. Mai bearbeitet werden. Am 7. Mai soll noch einmal eine Besprechung mit den Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses, mit Vertretern des Familienbeirates und der Verwaltung stattfinden, um letzte Korrekturen bzw. Anmerkungen zu besprechen.

Der fertige Bericht wird in einer gemeinsamen Sitzung des Jugendhilfe- und Sozialausschusses am 19. Juni vorgestellt.